

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 16 (1969)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Steiermark und Kärnten. Im gleichen Jahre Zyklone auf den Philippinen mit bedeutenden Personen- und Sachschäden; Ueberschwemmungen am Rhein von Mainz bis Köln; in Friesenheim stürzten 590 Häuser ein; in der Silvesternacht und am Neujahrstage Ueberschwemmungen von Strassburg bis Mainz, 64 Tote. Gleichzeitig Ueberschwemmungen in Ungarn, Württemberg, im Rhonetal und in Brabant.
- 1883 Furchtbare Hochflut in Ostindien (Distrikt Surate); viele Dörfer wurden weggeschwemmt und mehrere tausend Tote waren zu beklagen.
- 1884 Verheerende Ueberschwemmungen in den Tälern des Ohio und des Mississippi, in Kalifornien und Arizona.
- 1885 zählte Nordamerika infolge von Windhosen und Wirbelstürmen total 1054 Tote. Wegen planlosen, massenhaften Abholzens der Wälder bekommen die USA die Schadenwirkungen solcher Kurzsichtigkeit immer mehr zu spüren.
Im gleichen Jahr kostete eine Wasserhose bei Lagos de Moreno in Mexiko über 300 Menschen das Leben. In Ostindien vernichtete ein furchtbarer Wirbelsturm 700 Dörfer und drei Viertel der Bevölkerung der Orissa-Küste.
- 1886 Dammdurchbrüche in Mandalay (Birma) mit 1000 Toten und
- 1887 an der Theiss bei Szegedin (Ungarn), mit enormen Sachschäden.
- 1887 28. September. Gewaltige verheerende Ueberschwemmungen des Gelben Flusses in China; über eine Million Ertrunkene und 1,8 Mio Obdachlose der bittersten Not preisgegeben. Der Gelbe Fluss hat während der letzten zwei Jahrtausende sechsmal seinen Lauf vollständig geändert und jedesmal sintflutartige Verwüstungen verursacht.
- 1888 Februar. Bei der Eindämmung des Gelben Flusses ertranken 4000 Arbeiter.
Ende März. Riesige Ueberschwemmungen in Norddeutschland, Ungarn, Polen, Nordspanien. Infolge ausserordentlicher Schneefälle Sturmfluten, Eisgang-Stauungen und Dammdurchbrüche;
April. Durch Austreten des Flusses Sikiang bei der chinesischen Stadt Kanton ertranken 3000 Menschen.
- Diese Liste der Wasserkatastrophen könnte über die Jahrhundertwende und bis in unsere Tage hinein weitergeführt werden. Sprunghaft, aber ohne Unterbruch, sozusagen kein Land verschonend, greift das Unglück ins menschliche Leben ein, überall Trauer, Verzweiflung und Not zurücklassend.
- Behandeln wir die neueste Zeit lediglich in Stichworten, gemäss einer Liste von Ueberschwemmungen, die Herr Dr. H. E. Vogel in freundlicher Weise für uns zusammenstellte:
- Zwischen 1954 und 1957: Ueberschwemmungen in Mexiko, Japan, USA, Indien, Oesterreich, Bayern, China, Ungarn, Persien, Dakar, Pakistan, Assuan, Nepal, Japan (Taifun mit 2000 Toten).
- 1957 Ueberschwemmungen im Po-Delta.
- 1959 Argentinien, Uruguay, Kolumbien, Oesterreich, Westbengalen, Süditalien, Fréjus und Malpasset (Staudammbrüche).
- 1960 Griechenland (Staudammbruch), Amsterdam (Deichbruch), Japan (Grubenüberschwemmung), Brasilien (Dammbruch), Venedig (Markusplatz unter Wasser).
- 1961 Ukraine (Dammbruch), Deichbrüche in den Niederlanden und in England, Spanien (Flutkatastrophe).
- 1962 19. Februar. Sturmflut-Katastrophe in Hamburg.
- 1963 Marokko (Hochwasser).
- 1965 Venedig (unter Wasser).
- 1966 Hochwasser in Florenz und im Po-Delta.
- 1968 Anfang Oktober. Grosse Ueberschwemmungen in Westbengalen, im Königreich Sikkim und Fürstentum Bhutan. Nach letzten inoffiziellen Berichten wahrscheinlich 4000 Tote (offiziell wird eine Zahl von rund 1500 Toten angegeben). Das Schicksal weiterer 40 000 Menschen ist ungewiss.
- Noch ein Wort vielleicht zu zwei grossen Sturmfluten der neueren Zeit, die die betroffenen Gebiete in Schrecken versetzten und auf der ganzen Welt warme Anteilnahme und Hilfsbereitschaft auslösten: Ich denke hier zunächst an die Sturmflut-Katastrophe vom 1. Februar 1953 in den Niederlanden, zusammen mit den übrigen an die Nordsee grenzenden Küstengebieten wohl das von Sturmfluten und andern Wasserkatastrophen am meisten heimgesuchte Land des europäischen Kontinents.
- Diese Katastrophe war verursacht durch das gleichzeitige Auftreten einer Springflut mit einem ungeheuren Südweststurm; auf den dem Festland vorgelegerten Inseln und längs der Küste wurden 130 000 ha bebauten Landes überschwemmt; der Gesamtschaden betrug 300 Mio US-Dollar, und 1835 Menschen büssten bei dieser Katastrophe ihr Leben ein.
- Am 19. Februar 1962 wurde die Stadt Hamburg und ihre Umgebung von einer Sturmflut heimgesucht. Diese war bedingt durch eine seltene astronomische Konstellation von Sonne—Mond—Erde, welche die Flut ausserordentlich stark anwachsen liess, ferner durch eine sehr starke Windströmung aus Nordwest, hervorgerufen durch ein Sturmtief; diese trieb die ohnehin schon hohe Dünung in die zwischen Nord- und Ostfriesland gelegene Bucht hinein und schuf in Hamburg selbst eine Staulage des Landwassers, wobei besonders die südlich des Stadtzentrum gelegenen volksreichen Quartiere überschwemmt wurden.

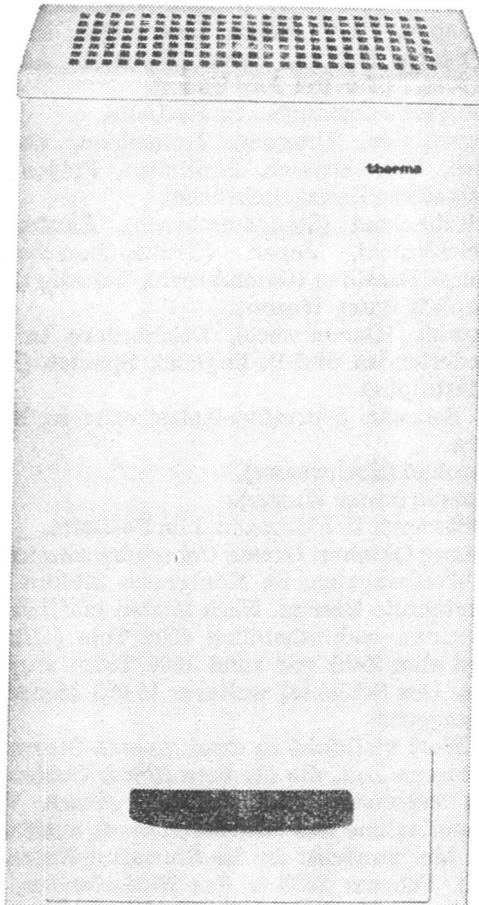
(Fortsetzung folgt)

Neu: Computersatz

jetzt noch rascher
und leistungsfähiger für

**Buchdruck
Offset
Siebdruck
Zeitungsrotation**

Vogt-Schild AG
Buchdruckerei und Verlag
4500 Solothurn 2
Telefon 065 26461



Therma-Luftkonditionierung

Zur Schaffung eines leistungssteigernden Klimas in Arbeitsräumen oder einer bestimmten Luftkondition in Laboratorien und Fabrikationsräumen stehen Ihnen Therma-Normtypen zur Verfügung. Die Vollklimatisierung umfasst Kühlung, Heizung, Entfeuchtung, Befeuchtung, Filtrierung.

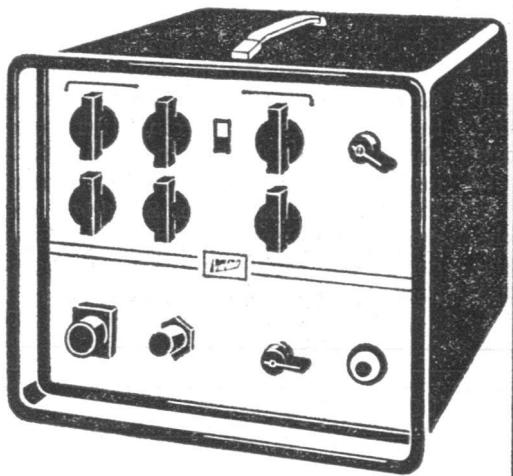
Für die reine Lufttrocknung bauen wir ebenfalls Normtypen und Grossanlagen zur Trockenhaltung und Entfeuchtung von Kellern, Lagerräumen, Archiven, Bibliotheken, Werkstätten, unterirdischen Magazinen, Maschinenräumen und Stollen, sowie für die Bautrocknung. Einzelapparate und ortsfeste Anlagen für alle Anwendungszwecke.

therma

Therma AG, Kältebüro, Postfach 8042 Zürich,
Hofwiesenstr. 141, Tel. 051 261606, Büros in Bern,
Basel, Lausanne und Genf

FÜR KLARE KOMMANDO- ÜBERMITTLUNG GESCHÜTZ- LAUTSPRECHER-ANLAGEN

mit Transistoren-
Kraftverstärker



Velectra

Velectra AG, Biel Abt. Elektronik
Biel, Unt. Quai 31a

Transistoren-Verstärker für militärische und zivile Zwecke.

Millionenwerte



sind bedroht

Tag und Nacht nagen Rost, Schimmel, Kondensation und Korrosion an öffentlichen Franken • Fast in allen Luftschutzräumen und kellerartigen Gerätelagern überschreitet die Feuchtigkeit der Luft die Toleranzgrenze von höchstens 70% relativer Feuchte bei 18 °C. Jenseits dieser Grenze ist rasch mit Schimmelbildung und Rost zu rechnen; eingelagerte Gegenstände und Materialien werden beschädigt • Das muss nicht sein. Denn durch unsere Humidex-Elektro-Entfeuchter (vom Eidg. Amt für Zivilschutz geprüft und als subventionsberechtigt erklärt) lässt sich der normale Feuchtigkeitsgrad leicht erreichen und einhalten • Die Humidex-Geräte arbeiten (ohne Chemikalien) vollautomatisch dank der hydromechanischen Steuerung und funktionieren nach dem Prinzip der Kondensation, wartungs- und störungsfrei • Prüfen Sie gerade in dieser Jahreszeit im Interesse der Erhaltung investierter Werte mit Hilfe von Hygrometern, die wir Ihnen liefern, den Feuchtigkeitsgrad in den verschiedenen Räumen • Wir nehmen die Messungen kostenlos auch selbst vor und beraten dann mit Ihnen Ihr Entfeuchtungsproblem.

KRÜGER

Krüger & Co., 9113 Degersheim, Tel. 071 541544

Zürich, 051 94 7195

Bauaustrocknung,
klimatologische Mess- und Regeltechnik

Belp, 031 8110 68